

Studentenwerk Dresden

Anstalt des öffentlichen Rechts

Fritz-Löffler-Straße 18

01069 Dresden

Telefon-Nr. 0351 4697-529

Vermittlung 0351 4697-50

Telefax-Nr. 0351 4697-623

Ihre Gesprächspartnerin

Pressesprecherin Dr. Heike Müller

heike.mueller@studentenwerk-dresden.de

20. August 2019

Gute Nachfrage nach Wohnheimplätzen und Landeszuschuss für Wohnheim Borsbergstraße

In den Sommermonaten bewerben sich viele zukünftige Studenten der Hochschulen in Dresden, Zittau und Görlitz um die Wohnheimplätze des Studentenwerks Dresden. Dies erfolgt bei zulassungsfreien Studiengängen direkt nach der Bewerbung um einen Studienplatz und bei zulassungsbeschränkten Studiengängen, sobald der Zulassungsbescheid der jeweiligen Studienrichtung vorliegt.

Von den insgesamt ca. 6.000 Wohnheimplätzen in 33 Wohnheimen in Dresden und Tharandt werden ca. 2.000 Plätze im Wintersemester neu vergeben. Für das kommende Semester ist die Nachfrage wieder sehr groß. Ein Teil der Mieter wird bereits im September einziehen, der größere Teil dann zum Semesterstart im Oktober. Reichlich ein Drittel aller Wohnheimplätze sind gegenwärtig an ausländische Studenten vermietet. Besonders wegen der günstigen Mieten – ein Einzelzimmer in einer WG kostet im Durchschnitt 210 Euro, ein Einzelapartment nicht über 325 Euro – entscheiden sich Studienanfänger für die Wohnheime. Weitere Vorteile sind die Nähe zu den Hochschulen, gute Verkehrsanbindung, schnelles Internet, vollmöblierte Zimmer, Sport- und Freizeitmöglichkeiten und der Kontakt zu Kommilitonen aus aller Welt.

Durch die deutliche Erhöhung der investiven Förderung, die die Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossen haben, erhalten die sächsischen Studentenwerke in diesem Jahr Zuschüsse in Höhe von insgesamt fünf Millionen Euro. Davon entfallen allein 1,805 Mio. Euro auf das Studentenwerk Dresden. Erstmals nach längerer Pause werden damit auch wieder Gelder für den Erhalt und den Neubau von Studentenwohnheimen zur Verfügung gestellt, während die weiteren Fördermittel den Menschen zugutekommen.

So sind u.a. für die Teilsanierung des Wohnheims Borsbergstraße in Dresden Landesmittel in Höhe von 325.000 Euro vorgesehen. Im Zuge der dringend notwendigen Sanierung der Wasserleitungen im Gebäude und der damit verbundenen Erneuerung von Sanitäreinrichtungen sollen aus einigen Einzelzimmern große, für studierende Eltern mit Kind geeignete Einzelapartments entstehen. Da die eigenen finanziellen Mittel des Studentenwerks nicht ausreichen, kann die notwendige Teilsanierung des Wohnheims Borsbergstraße nur mit den zusätzlichen Investitionsmitteln des Freistaates realisiert werden. Mit der Förderung wird es möglich, nach der Baumaßnahme die sozialverträglichen Mietpreise in diesem Studentenwohnheim zu erhalten.

Die Maßnahme wird ermöglicht mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Übersicht Studentenwohnheime in Dresden, Tharandt, Zittau und Görlitz:

<https://www.studentenwerk-dresden.de/wohnen/wohnheimkatalog/>

Bildmaterial zum Download:

<https://presse.studentenwerk-dresden.de/201917/>

Kontakt:

Karin Tzscherlich

Geschäftsbereichsleiterin Wohnen

Studentenwerk Dresden

Tel.: 0351 4697-609

E-Mail: karin.tzscherlich@studentenwerk-dresden.de

Dr. Heike Müller

Pressesprecherin

Studentenwerk Dresden

Tel.: 0351 4697-529

E-Mail: heike.mueller@studentenwerk-dresden.de

Über das Studentenwerk Dresden

Das Studentenwerk Dresden hat ca. 600 Mitarbeiter und betreut ca. 44.000 Studierende von sieben Hochschulen und einer Staatlichen Studienakademie in Dresden, Zittau und Görlitz. Das Leistungsspektrum umfasst die Studienfinanzierung, Verpflegung in Mensen und Cafeterien, Wohnheim-Bewirtschaftung, Kulturförderung und internationale Austausche. Darüber hinaus gibt es eine Sozial- und Rechtsberatung, Psychosoziale Beratungsstelle, zwei Kindertageseinrichtungen, eine Kinder-Kurzzeitbetreuung und Beratung für Studierende mit Kind.